

5. Retina-Forum in Wien



http://www.medical-network.at/news/2017/november/25_11_retina.html



Priv.-Doz. Dr. Erdem Ergun leitete das bereits 5. Retina-Forum im Wiener Hotel Triest.

Schwerpunkt der Veranstaltung waren zwei pro und contra vorgetragene Themen. **Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weger** übernahm die Aufgabe, frühzeitigen Steroideinsatz bei retinalen Venenverschlüssen zu befürworten, **ao. Univ.-Prof. Dr. Martina Kralinger** argumentierte dagegen.

In der zweiten Runde fiel **Univ.-Prof. Dr. Christoph Scholda** die Rolle zu, in einer Gegenüberstellung von FLA und OCT-A die Nachteile der Fluoreszenz-Angiographie herauszuarbeiten und die Behauptung zu untermauern: „Die OCT-Angiographie bietet schon heute ausreichende Informationen für Diagnostik und Therapie-Monitoring bei DME“, während **ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Stur** in den Raum stellte: „Die OCT-A gibt keine zusätzlichen prognostischen Hinweise auf den Verlauf eines DMÖ. Für das Management eines DMÖ brauchen wir weiterhin FLA!“

Ein Update zu Aderhauttumoren gab **Priv.-Doz. Dr. Werner Wackernagel**, über den Umgang mit seltenen vaskulären Erkrankungen berichtete **Priv.-Doz. Dr. Erdem Ergun**.

Univ.-Prof. Dr. Laurent Kodjikian, FEBO, berichtete über den Einsatz von Ozurdex in der klinischen Praxis. Er verwies darauf, dass in real life der Einsatz von Anti-VEGF-Präparaten völlig unterschiedlich zu den klinischen Studien erfolge, was sich auch auf den Outcome entsprechend auswirke. Hingegen zeige sich Ozurdex, das unter „unfairen“ Studienbedingungen nicht so hohe Visusanstiege aufweise, im real life als sicher und effizient – und das bei einer geringeren Anzahl von Injektionen als bei Anti-VEGF-Therapien. Die neuen Euretina-Guidelines empfehlen Corticosteroide first line bei Patienten mit einem „major cardiovascular event“ in ihrer Historie und zum Beispiel bei Patienten, „who are

not willing to come for monthly injections (and/or monitoring) in the first six months of therapy“.

Einblicke in die Zukunft der Ophthalmologie-Produkte seines Konzerns gab **Dr. Daniel Molina**, Senior Medical Affairs Manager bei Allergan. Eine Kooperation besteht unter anderem mit der Molecular Partners AG, deren Chief Scientific Officer, **Dr. Michael T. Stumpp** beim Retina-Forum Darpins als aussichtsreichen neuen Therapieansatz in der Retinologie präsentierte. ▶



FOTOS: DR. ERICH FEICHTINGER / MEDICAL NETWORK

Erstellungsdatum: November 2017 | AT/0086/2017